22.11.2026 | 08:40 Uhr
Mein Ort in Berlin | rbb 88.8

Ein Beitrag von
Cordula Machoni

Gedenkplatte für Jonny K.

Im Jahr 2012 war ich Pfarrerin an der Marienkirche am Alexanderplatz. Wenige Meter entfernt, in der Rathausstraße, wurde dem 20jährigen Jonny das Leben genommen.
Einfach so.
Seine Schwester Tina sorgt bis heute dafür, dass diese Tat nicht in Vergessenheit gerät. Die Erinnerung an Jonny ist zu ihrer Lebensaufgabe geworden.
Unzählige Male bin ich an meinem Ort vorbeigelaufen: Es ist eine Messingplatte zum Gedenken an Jonny, eingelassen ins Straßenpflaster. Sie verliert sich beinahe zwischen den Pollern zum angrenzenden Radweg und dem breiten Gehweg vor den Rathauspassagen.
Doch sie verliert sich eben nicht.
Denn dieser Ort erzählt nicht vom Tod, sondern vom Leben. Gerade am heutigen Ewigkeitssonntag. Wir denken an unsere Toten. Und lassen sie doch gerade so mitten unter uns sein.
Die Messingplatte für Jonny ist immer umsäumt von Blumen und Kerzen, manchmal auch von Briefen und kleinen Gegenständen. Mich zieht bei jedem Besuch die Hand auf der Gedenktafel in den Bann. Ich sehe vieles in ihr: Jemand, der mir zuwinkt. Einer, der mir die Hand reicht zum Gruß. Auch einen, dessen Hand niemand mehr halten kann. Vor allem aber einen, der anpackt in einem guten und produktiven Sinn.
Wie sehr wir solche Hände brauchen.
Menschen, die nicht nur für sich selbst handeln, sondern den Nächsten im Blick haben. Menschen, die helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Solches Anpacken erlebe ich jeden Tag bei den Polizistinnen und Polizisten, die ich bei der Arbeit begleite. Und das, obwohl sie selten Dank erhalten für ihren Dienst.
Jonnys Hand ist Mahnung und Handlungsanweisung zugleich. Sie ragt aus der Messingplatte heraus. Und macht damit deutlich, dass dies kein Grab ist, sondern ein Ort, an dem Neues beginnt.
In Berlin Staaken ist im letzten Jahr ein Aktivpark eröffnet worden, der Jonnys Namen trägt.

Das Gelände einer alten BSR-Mülldeponie galt jahrelang als dunkel und unbeliebt. Nun gibt es dort eine vielfältige Spiel- und Bewegungslandschaft.

Und das möchte ich Ihnen für den heutigen Ewigkeitssonntag und im Geist von Jonny zusagen: Dieser Tag enthält viel Dunkel und Traurigkeit. Doch der Advent ist nicht mehr fern.
Es wird wieder Licht. Und kann durch uns Menschen immer werden. Behalten Sie einander bitte im Blick.

© 2026 · Kirche im RBB

Das auf dem guten Land sind die, die das Wort hören und behalten in einem feinen, guten Herzen und bringen Frucht in Geduld.
(Die Bibel: Lukas 8, 15)

© 2026 · Kirche im RBB